



## Zweifel

Wer zweifelt der wird zweifellos  
durch zweifeln nicht die Zweifel los.  
Doch wer nun ohne Zweifel meint,  
kein Zweifel sich mit Wahrheit eint  
und zweifelsfrei sich sagen lässt,  
ein Zweifler sei nicht bibelfest,  
dem sei gesagt, dass zweifelsohne  
das eine in dem andern wohne.  
Denn zwar steht außer Zweifel fest,  
das Zweifeln uns nie ganz verlässt,  
doch frage ich mich zweifelsüchtig,  
ob die Gewissheit mich nicht tüchtig  
so ab und zu doch hinters Licht  
führt und ich nicht  
und ohne jeden Zweifelsfall  
erleben kann des Zweifels Fall.  
Es scheint mir eben zweifelhaft,  
selbst wenn der Zweifel sitzt in Haft,  
dass dieser miese Wurm, der Deifel,  
erhaben über jeden Zweifel  
sich bannen lässt aus den Gedanken:  
Denken ohne Gedankenschranken!  
Mit andren Worten: die Doktrin  
auf keinen Fall in Zweifel ziehn.  
Ich halte das, ehrlich gesagt,  
für schwierig, wenn der Zweifel nagt.  
Wenn jedesmal die Zweifelsucht  
sich einfach neue Zweifel sucht,  
dann möchte ich aus meiner Haut  
ins Zweifell schlüpfen, weil mir graut.  
So macht sich die Verzweiflung breit -  
jetzt wird es allerhöchste Zeit,  
zu stoppen, sonst geht zweifellos  
von vorn das ganze Zweifeln los.

© Ralf Schönfeld 2008

## Zweifel den ganzen Tag?

Guten Morgen liebe Zweifel  
Seid ihr auch schon alle wach?  
Flattert umher wie stumme Vögel  
Werft doppelte Schatten  
Stört uns mit leisem Krach

Warum habt ihr Columbus verlassen  
der westwärts segelte in seinen  
großen Barkassen  
den Kompass auf Ruhm gestellt  
Zweifelsohne entdeckte er eine  
neue Welt  
Nur war es nicht Indien, sein Ziel  
So nahm er sich auf den Kariben  
was ihm gefiel  
trieb mit den Indios ein übles Spiel.  
Und wollte nicht glauben  
bis zum Schluss  
dass das mit Indien ein Irrtum  
gewesen sein muss

Guten Tag liebe Zweifel  
Seid ihr auch schon alle da?  
In den Palästen der hellsten Köpfe  
in Princeton und Harvard  
und selbst in Teheran  
habt ihr euch umgetan  
So turnt ihr in unseren Hirnen herum  
Ohne euch - so sagen die Philosophen  
wären wir heute noch dumm

Du Zweifel stößt Theorien und Therapien  
vom Thron  
zupfst oder reißt sie in Fetzen  
O du Zweifel kannst so verletzen  
Fanatiker ticken aus, wenn du auftrittst

Guten Abend lieber Zweifel  
Was hast du uns gebracht?  
Du Warnschild und Denktrampolin  
Verlustgarantie für Sympathien  
Einfach von irgendwem hingestellt  
Egal – geklaut oder gelieh'n  
Du kosmischer Späher mal ferner mal näher  
Willst ewig deine Bahnen zieh'n

Wegschließen ins Schließfach - zwecklos  
Auch dort schlägest du Krach  
Zweifel, das ist wie ungebetene Gäste  
unter unserem Dach

Gute Nacht Zweifel  
Willst du oder soll ich gehen?  
Werden uns ohnehin wiederseh'n  
Hab dich wenn's ums Glauben  
und Hoffen und Lieben geht  
weit hinter mein Kissen  
zurück geschmissen.  
Wirst du dich bei mir einfinden?  
Morgen wieder gegen halb acht?  
Gewiss gewiss -  
Aber vielleicht als  
Zweifel mit sanfterem Biss

B. Mayer